

RYGOL

MAP 01 Kalk-Zement-Maschinenputz nwa nwa

Hydraulisch erhärtender Werk trockenmörtel auf Kalk-Zement-Basis



Norm / Auslobung	CS II W _{C0} gemäß DIN EN 998-1
Eignung	<ul style="list-style-type: none">▪ Besonders geeignet auf Wandbaustoffen wie Ziegeln mit Rechenwerten der Wärmeleitfähigkeit > 0,14 W/(m*K).▪ Bei Verwendung im Außenbereich als Grundputz für dünn-schichtige Edelputze ist die wasserabweisende Sorte einzusetzen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">▪ Geschmeidig▪ Wasserdampfdurchlässig
Anwendung	<ul style="list-style-type: none">▪ Für innen▪ Für Wand
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none">▪ Kalksteinbrechsand nach DIN EN 13139▪ Zement nach DIN EN 197-1▪ Weißkalkhydrat nach DIN EN 459-1▪ Die Verarbeitung verbessernde Zusatzmittel

Technische Daten

Haftzugfestigkeit	≥ 0.2 N/mm ² bei Bruchbild A
Wasserbedarf	ca. 7 l/30 kg
Körnung	0 - 1.4 mm
Ergiebigkeit	30 kg = ca. 22 l = ca. 2.2 m ² , 1 t = ca. 73 m ² bei 10 mm Putzdicke
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	≤ 25
Verarbeitungstemperatur	> +5 bis 25 °C
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
Haltbarkeit	ca. 12 Monat(e) Haltbarkeit
Kapillare Wasseraufnahme	Wc0
Brandklasse	A1
Trockenrohdichte	ca. 1400 kg/m ³
Druckfestigkeitsklasse	CS II
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mat}$ für P=50%	0.53 W/(m*K)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mat}$ für P=90%	0.58 W/(m*K)

- Untergrundvorbereitung**
- Staub, lose Teile, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel sind vom Untergrund zu entfernen.
 - Porenbeton u. ä. stark saugende Untergründe sind mit Universalgrundierung UG vorzustreichen.
 - Mischmauerwerk und Betonuntergründe mit RYGOL Zement-Maschinenputz/Spritzbewurf MZP 04 volldeckend, aber max. 5 mm dick vorspritzen. Sinterschicht ggf. mit Stahlbesen entfernen.
 - Raugeschalte Betonflächen sind warzenförmig in relativ steifer Konsistenz anzuspitzen.
 - Glattgeschalte Betonflächen sind mit RYGOL Zementhaftbrücke ZHB vorzubehandeln und nach 24 Stunden Standzeit zu verputzen.
 - Bei hohlfugigem oder schadhaftem Mauerwerk sind vor Putzauftrag die Fugen mind. 2 cm tief auszukratzen, zu reinigen und mit einem geeigneten Mauermörtel neu zu verfugen.

- Verarbeitung**
- Die Mörtelzubereitung und Förderung erfolgt mit Kolben- oder Schneckenpumpen-Verputzmaschine bzw. kompletten Misch- und Förderaggregaten oder von Hand mit Elektroquirl.

- RYGOL Kalk-Zement-Maschinenputz MAP 01 einlagig in zwei Arbeitsgängen nass in nass, in 10 bis 15 mm Auftragsdicke auftragen. Die Oberfläche abziehen und nach dem Ansteifen des Materials mit der Schwammscheibe aufreißen und filzen.
- Bis zum Aufbringen des Anstrichs ausreichend aushärten und trocknen lassen. Die Standzeit vor Auftrag eines Anstrichs beträgt mindestens 1 Tag pro mm Putzdicke.
- Dient der Putz als Untergrund für nachfolgende Fliesenarbeiten, so muss er nach dem Ansteifen mit der Richtlatte scharf abgezogen bzw. abgekratzt werden. Die Oberfläche muss geschlossen sein und rau bleiben, sie darf nicht gefilzt oder geglättet sein.

Nachbehandlung

- Frische Putzflächen sind vor direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen, Wind und Frost ausreichend zu schützen.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Außer reinem Wasser darf nichts zugegeben werden.
- Das Merkblatt des Bundesverbandes Ausbau und Fassade "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei niedrigen und hohen Temperaturen ist zu beachten.
- Fliesen- und Plattenbeläge: Das Flächengewicht der Fliesen und Platten einschließlich Dünnbettmörtel ist auf max. 25 kg/m² zu begrenzen. Das ZDB-Merkblatt "Verbundabdichtungen - Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich" ist zu beachten.
- Die Hinweise in den "Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton" vom VDPM sind zu beachten.

- Beschichtungen aller Art dürfen nur auf den völlig ausgehärteten und ausgetrockneten Putz aufgebracht werden.

Sicherheitshinweise

- Chromatarm nach Verordnung (EG) 1907/2006
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 5.5: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
MAP 01 - 30kg	ca. 14 kg/m ² bei 10 mm Putzdicke	42 St./Palette ab 1 Palette	02011130	4027038202899
MAP 01 lose	ca. 14 kg/m ² bei 10 mm Putzdicke	1 Silo ab 7 t	02011100	4027038210764

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Weitere Hinweise finden Sie unter <https://www.rygol-sakret.de>.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

RYGOL Baustoffwerk GmbH & Co.KG

Deuerlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 9499 9418-0
Fax: +49 9499 9418-45
info@rygol-sakret.de
<https://www.rygol-sakret.de>